

Ein Bürgerbus für Lohmar

Am 18. August 2006 war es so weit. In der Villa Friedlinde kamen 27 Personen zusammen, von denen sich 21 als Gründungsmitglieder für den Verein Bürgerbus Lohmar zur Verfügung stellten. Helene Krotky stellte in ihrer Begrüßung mit großer Freude fest, dass die Anwesenheit der drei Bürgermeister, der Verwaltung sowie Amtsleiter, Ratsmitglieder, Bürgerschaft sowie Vorsitzende und Stellvertreterin der Seniorenvertretung das starke Interesse am Projekt Bürgerbus unterstrich.

Nach ihrer Begrüßung resümierte Helene Krotky die zurückliegende Grundlagenarbeit von der Idee aus einer eigens ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe der Seniorenvertretung der Stadt Lohmar bis hin zum Gründungstag und strich dabei die gute Zusammenarbeit in dieser Arbeitsgruppe heraus, ohne die eine Gründung nicht zustande gekommen wäre.

So fanden viele Treffen und gemeinsame Fahrten zu bereits bestehenden Bürgerbusvereinen in NRW statt, in deren Verlauf die Idee, den ersten Bürgerbusverein im Rhein-Sieg-Kreis zu gründen, immer mehr an Struktur gewann. So gelang es der Arbeitsgruppe Bürgerbus, mit Herrn Hildebrand einen Vertreter der Stadt Lohmar für diese Idee zu gewinnen. Auch die Verkehrsbetriebe und Vertreter des Kreises haben mittlerweile mehr als ihre Bereitschaft signalisiert, das Projekt Bürgerbus Lohmar zu unterstützen.

In der Gründungsversammlung wurden alle Beschlüsse und Wahlvorschläge einstimmig gefasst. Helene Krotky wurde zur Vorsitzenden, Joachim Barabasch zum stellv. Vorsitzenden, Brita Köster zur Geschäftsführerin und Jörg Schreiner zum Schriftführer und Kassierer gewählt. Dem erweiterten Vorstand gehören die Beisitzer Monika Barabasch, Daniel

Linssen, Rolf Schrupp und Wolfgang Michaelis sowie – als Vertreter der Stadt Lohmar – Michael Hildebrand und in seiner Stellvertretung Theo Roth an.

Bis der Bürgerbus in Lohmar starten kann, sind noch einige bürokratische Hürden zu nehmen, die sich aber vom Verfahrensablauf in einem normalen Rahmen bewegen, so der Landesvorsitzende NRW des Vereins Pro Bürgerbus, Franz Heckens, der eigens auf Einladung der Arbeitsgruppe aus Kevelaer angereist war, um an der Gründungsversammlung in der Villa Friedlinde teilzunehmen.

Guten Mutes, motiviert und mit viel Selbstvertrauen in die Zukunft gingen die neuen Vereinsmitglieder am Ende der Gründungsversammlung auseinander.

Verein Bürgerbus Lohmar
Jörg Schreiner, Schriftführer

Ein schöner Nachmittag ...

... für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lohmar über 50 Jahre

Am 17. August 2006 fand in der Villa Friedlinde ein Grillfest statt, das von der Gruppe »Ehrenamtliche für den gemütlichen Nachmittag« ausgerichtet wurde.

Als wir uns vormittags zwecks Vorbereitung trafen, waren wir sehr betrübt, denn es regnete und die Wetterprognose deutete auf teilweise »Platzregen« hin – allerdings auch mit der Chance, dass sich die Sonne zeigen könnte!

Dementsprechend wurden sicherheitshalber in der Villa Friedlinde Stühle geschleppt, Tische gerückt und geschmückt sowie auch sonst noch alles vorbereitet.

Um 13:00 Uhr kam dann überraschenderweise die Sonne zum Vorschein, und zwar derart, dass mit vereinten Kräften alles nach draußen auf und vor die Terrasse gebracht wurde. Damit konnte das Fest im Freien stattfinden. Pavillons, Sonnenschirme und schön mit Sonnenblumen geschmückte Tische luden zum Feiern und Verweilen geradezu ein.

Leckere Würstchen vom Grill, frisches Brot, die verschiedensten Salate – vor allem der Kartoffelsalat – mundeten den Gästen so gut, dass die meisten gar nicht Abschied nehmen wollten. Als besonderes Getränk gab es diesmal unter anderem eine selbstgemachte Wildkräuterlimonade, die großen Zuspruch fand.



**Gemeinsam
statt einsam**



Zur Unterhaltung trug der bekannte Musiker Norbert Duve auf dem Klavier und zur großen Freude aller Anwesenden ein Gast, Herr Wacker aus Breidt, mit seinem Akkordeon bei. Vor allem die bekannten Volkslieder wurden mit Begeisterung gesungen.

Ein netter Vortrag von Frau Belz und ein Mitmachspiel von Ilse Schneider sorgten für Stimmung, sodass keinerlei Langeweile aufkam.

Frau Manz und Frau Kübel unterstützten die Gruppe tatkräftig, wofür sich alle Helfer herzlich bedankten.

Alle Gäste und Helfer freuen sich nun auf die nächste Veranstaltung mit dem Thema »Rund um den Kaffee«, welche am 28. September 2006 um 15:00 Uhr stattfindet.

Ilse Schneider

Neues aus dem Forum Seniorenarbeit

Die Internetplattform www.forum-seniorenarbeit.de bietet mit bislang 25 thematischen Schwerpunkten und über 10.000 Beiträgen einen guten Überblick über die gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit in Nordrhein-Westfalen.

Schwerpunkt der Arbeit ist u. a. die Förderung von Netzwerkarbeit, die Weiterentwicklung der Senioren-Internetarbeit und das Lernen im Forum Seniorenarbeit mit Qualifizierung in der Seniorenarbeit durch Lernen im Internet.

Zielgruppe des Projektes sind hauptamtlich Mitarbeitende und Freiwillige in der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit. Diese Fortbildung besteht aus einem Lernen in Seminaren / Workshops, verknüpft mit internet-basiertem Lernen (Module: Einführungstag, Online-Seminar und Abschlussstag).

Wenn Sie selbst Ihre Kompetenzen im Forum einbringen möchten, finden Sie die Kontaktdaten auf der Homepage des Forums.

Franz König

aus: Forum Seniorenarbeit NRW

Aktueller Hinweis der Seniorenvertretung der Stadt Lohmar:

In der Zeit vom 9. Oktober bis 7. November 2006 wird im Eingangsbereich des Lohmarer Stadthauses die Ausstellung »Wohnen im Alter« gezeigt. Nähere Informationen hierzu jeweils am Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Sprechstunde oder telefonisch unter 02246 / 94 96 26 bzw. per Fax unter 02246 / 94 96 27.

Termine Oktober 2006 in der »Villa Friedlinde«

Senioren-Begegnungszentrum in der Bachstraße 12

Willkommen sind alle, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind oder das Rentenalter erreicht haben.

Ansprechpartnerinnen sind Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten, und Gisela Kübel. – Tel. 02246 / 30 16 30

Montag, 2. Oktober

14.30 Ganzheitliches Gedächtnistraining Gejogruppe B

Dienstag, 3. Oktober – Feiertag

Mittwoch, 4. Oktober

11.00–12.00 Sprechstunde Frau Buscher: Freiwilligen-Agentur

14.30 Großer Spielnachmittag! Außer vielen Gesellschaftsspielen, Rommé, Skat, Doppelkopf, Kanaster und Sjoelen spielen wir auch Schach! Warum allein zu Hause sitzen, wenn es bei uns gemütlich ist.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

14.30 Jeu de Boules

Donnerstag, 5. Oktober

10.00–12.00 Sprechstunde der Seniorenvertretung mit Frau Nolting und Frau Rausch

16.00–17.30 Vortrag der Volkshochschule zum Thema:

Berliner Testament – Geld verschenkt!

Das Berliner Testament ist eines der beliebtesten Testamente. Es ist einfach und bewährt, meint man. Doch im Berliner Testament lauern einige rechtliche Tücken, die eine geordnete Nachfolgeplanung gründlich misslingen lassen können. Häufig noch gravierender sind die steuerlichen Belastungen des Berliner Testaments. Schon bei durchschnittlichen Vermögen wird dem Fiskus viel Geld geschenkt. Durch einfache erbrechtliche Gestaltungen lässt sich dies vermeiden.

Dieser Vortrag konzentriert sich auf die Vor- und Nachteile des Berliner Testaments. Mit Beispielen wird anschaulich aufgezeigt, wie Sie Fallstricke vermeiden und Ihren letzten Willen fachmännisch regeln. Referent: Wolfgang Buerstedde

Nur Tageskasse **5,00 EUR**

Freitag, 6. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde der Computergruppen
Ansprechpartner ist Herr Arndt
- 10.00 **Kurze Wanderung.** Die Wanderung findet in einem gemütlichen Tempo statt und dauert maximal eine Stunde. Treffpunkt Villa Friedlinde. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Bitte melden Sie sich an! Mindestteilnahme 5 Personen.
- 14.30 Schreibclub »Villa Friedlinde«
- 14.30 Erzählcafé
- 14.30 EDV-Stammtisch

Montag, 9. Oktober

- 14.30 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe A

Dienstag, 10. Oktober

- 9.00 SINFO-Redaktionssitzung
- 10.15 Handarbeitsgruppe
- 10.15 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe C
- 14.30 Treffen der Gymnastikgruppe
- 15.00 Gymnastik im Sitzen

Mittwoch, 11. Oktober

- 11.00–12.00 Sprechstunde Frau Buscher: Freiwilligen-Agentur
- 14.30 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Oktober)
- 14.30 Jeu de Boules

Donnerstag, 12. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde Seniorenvertretung
mit Frau und Herrn Barabasch
- 14.30 Gemütlicher Nachmittag mit der AWO

Freitag, 13. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde der Computergruppen
Ansprechpartner ist Herr Arndt
- 10.00 Kurze Wanderung (s. 6. Oktober)
- 14.00–16.00 Digitale Fotografie
- 14.30 Erzählcafé

Montag, 16. Oktober

- 14.30 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe B

Dienstag, 17. Oktober

- 10.15 Handarbeitsgruppe
- 14.30 Treffen der Gymnastikgruppe
- 15.00 Gymnastik im Sitzen

Mittwoch, 18. Oktober

- 11.00–12.00 Sprechstunde Frau Buscher: Freiwilligen-Agentur
- 14.30 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Oktober)
- 14.30 Jeu de Boules

Donnerstag, 19. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde Seniorenvertretung
mit Frau Nolting und Herrn Binnenbrücker
- 15.00 Wie angekündigt, findet jeden dritten Donnerstag im Monat ein informativer und gemütlicher Nachmittag statt. Diesmal wird Ihnen Frau Gianetti, die Umweltbeauftragte der Stadt Lohmar, den Aggerbogen und seine Besonderheiten nahebringen. Natürlich wird das Organisationsteam rund um Frau Schneider das Ganze abrunden und einen gemütlichen Nachmittag daraus machen. Dieser Nachmittag soll schon eine Vorbereitung auf den Besuch im Aggerbogen am 26. Oktober sein.

Freitag, 20. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde der Computergruppen
Ansprechpartner ist Herr Arndt
- 10.00 Kurze Wanderung (s. 6. Oktober)
- 14.30 Das neue Projekt »**Lohmarer Bürger erzählen ihre Geschichte**« stellt sich vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- 14.30 Schreibclub »Villa Friedlinde«
Der EDV-Stammtisch und das Erzählcafé finden nicht statt.

Montag, 23. Oktober

- 14.30 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe A

Dienstag, 24. Oktober

- 10.15 Handarbeitsgruppe
- 10.15 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe C
- 14.30 Treffen der Gymnastikgruppe
- 15.00 Gymnastik im Sitzen
- 15.00 Sprechstunde Frau Manz

Mittwoch, 25. Oktober

- 11.00–12.00 Sprechstunde Frau Buscher: Freiwilligen-Agentur
- 14.30 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Oktober)
- 14.30 Jeu de Boules

Donnerstag, 26. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde Seniorenvertretung mit Frau Becker und Frau Köster
- 14.30 Besuch im Aggerbogen (das Naturgebiet der Stadt Lohmar in Wahlscheid). Anmeldung bei Frau Manz und Frau Gelfert. Dieser Ausflug wird gemeinsam organisiert. Der Nachmittag mit Frau Gelfert in der Villa Friedlinde fällt deshalb weg.

Freitag, 27. Oktober

- 10.00–12.00 Sprechstunde der Computergruppen
Ansprechpartner ist Herr Arndt
- 10.00 Lange Wanderung. Die Wanderung dauert ungefähr zwei Stunden. Treffpunkt Villa Friedlinde. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Herr Jeckel hat sich wieder eine schöne Wanderung ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen. Anmeldung ist erforderlich (Tel 02246/30 16 30). Sie ersparen uns viel Zeit, wenn Sie sich anmelden! Die genaue Wegstrecke wird kurz vorher in der Villa Friedlinde bekannt gegeben.
- 14.30 Erzählcafé
- 14.30 Digitale Fotografie

Montag, 30. Oktober

- 14.30 Ganzheitliches Gedächtnistraining: Gejogruppe B

Dienstag, 31. Oktober

- 10.15 Handarbeitsgruppe
- 14.30 Treffen der Gymnastikgruppe
- 15.00 Gymnastik im Sitzen
- 15.00 Sprechstunde Frau Manz

EDV für Seniorinnen und Senioren in der Villa Friedlinde

Von montags bis freitags können Sie an verschiedenen Computerkursen (Word, Excel, Internet) teilnehmen.

Zusätzlich findet an jedem 1. und 3. Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr ein EDV-Stammtisch für Interessierte statt.

Informationen erhalten Sie freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Villa Friedlinde (Tel: 02246 / 30 16 30). Ansprechpartner ist Herr Arndt.

Neu: An jedem Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr wird unser Computerraum zum Internetcafé. Kosten 1,- € je Stunde.

Lesen Sie dazu auch unsere neuen Flyer!

Hinweise auf Veranstaltungen in anderen Einrichtungen der Stadt Lohmar

Birk, Ev. Kirche

- Mo., 2. Okt., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- Mi., 4. Okt., 15.00 Uhr: Frauenkreis
- Mi., 18. Okt., 15.00 Uhr: Frauenhilfe
Info jeweils unter 02246 / 59 76

Birk, St. Mariä Geburt / Kath. Pfarrheim

- Mi., 4. Okt., 15.00 Uhr: Seniorengruppe 3 Erntedank
- Mo., 9. Okt., 9.00 Uhr: Frauenmesse mit anschl. Frühstück
Info 02246 / 53 73

Donrath, Kolping-Jugendheim

- Do., 5. Okt., 14.00 Uhr: Theater, Info 02246 / 47 20
- Do., 19. Okt., 15.00 Uhr: Treffen der Seniorengruppe

Honrath, Ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus

- Di., 3./17./31. Okt., 16.30 Uhr: Tanzgruppe der Lohmarer Landfrauen
Info 02246 / 70 66
- jeden Mi., 17.00 Uhr: Skatrunde, Info 02206 / 9 00 93 20
- Mi., 4. Okt., 9.30 Uhr: frauenforum »Denkzettel/Denkspaß«, Info wie vor
- Mi., 18. Okt., 9.30 Uhr: frauenforum »Maria, die Mutter Jesu«
- Mi., 11./25. Okt., 14.30 Uhr: frauentreff, Info 02206 / 90 09 30
- Mi., 6. Okt., 10.00 Uhr: Seniorenkochen, Info 02206 / 9 00 93 20
- Fr., 13. Okt., 16.00 Uhr: Stunde der Männer:
Als die Christen laufen lernten
- Fr., 27. Okt., 16.00 Uhr: Stunde der Männer (ohne Thema)
- Di., 3. Oktober zusätzlicher Termin der Stunde der Männer:
Tag der offenen Tür der Moschee Siegburg,
Abfahrt nach Absprache

Honrath, alte Schule »Zum Kammerberg«

- Di., 10./24. Okt., 14.30 Uhr: Seniorentreff der AWO
Info 02206 / 91 07 17

Lohmar, Ev. Kirche

- Mi., 4. Okt., 15.00 Uhr: Frauenhilfe: Träume in der Bibel
Info 02246 / 29 69
- Mi., 18. Okt., 9.30 Uhr: Frauentreff: »Altenheim – eine Alternative zum eigenständigen Wohnen im Alter?«
- Mi., 25. Okt., 9.30 Uhr: »Mozarts Frauen und ihr Einfluss auf sein Leben«, Info 02246 / 43 08
- Mi., 4. Okt., 9.00 Uhr: Sonderveranstaltung Männertreff:
Rotweinwanderung mit Weinprobe,
Info 02246 / 39 75 R. Herold
- Mi., 18. Okt., 15.00 Uhr: Der israelisch-arabische Konflikt – Vortrag und Diskussion. Referent: R. Hoffmann
Info 02246 / 22 77

Lohmar, Kath. Kirche

- So., 15. Okt., 11.00 Uhr: Sonntagsmesse mit anschl. Mittagessen (3,- €)
- Di., 17. Okt., 19.30 Uhr: Meditatives Tanzen für Senioren

Neuhonrath, Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt / Pfarrheim

- Mi., 4. Okt., 15.00 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Seniorentreff,
Info 02206 / 66 00

Wahlscheid, Ev. Altenheim

- jeden Mo., 14.30 Uhr: AWO-Kaffee- und Spielnachmittag im Feierraum der Seniorenwohnungen,
Info 02206 / 39 07
- Mi., 4. Okt., 19.00 Uhr: Gruppentreffen »Pflegerische Angehörige psychisch Kranker und Demenzkranker«
Info 02241 / 80 49 25

Verkehrs- und Verschönerungsverein

- So., 22. Okt., 13.00 Uhr: Sagenwanderung »Rund um Wahlscheid«, Treffpunkt Forum,
Info 02206 / 42 59 und 02246 / 49 04

Drei Charaktere hat jeder Mensch: einen, den er zeigt; den, den er hat, und den, den er zu haben glaubt.

Alphonse Karr

Reges Interesse an der Informationsveranstaltung

Demenzkranke ehrenamtlich begleiten

am 4. September 2006 in der Villa Friedlinde

Gut besucht war die Veranstaltung der Seniorenvertretung Lohmar mit dem Sozial-psychiatrischen Zentrum Troisdorf. Geboten waren nicht nur einfühlsame und klar verständliche Informationen aus medizinischer Sicht, sondern auch Betroffene und freiwillig Engagierte verstanden es, sowohl die Problematik bei der Pflege Demenzkranker als auch die Möglichkeiten des Beistandes und den Gewinn für beide Seiten deutlich zu machen.

Für die im Oktober in der Villa Friedlinde beginnende »Fortbildung ehrenamtlicher Begleiter« sind noch einige Plätze frei. Ansprechpartner: Jutta Spoddig, Sozialpsychiatrisches Zentrum Troisdorf, Tel. 02241/80 49 25, E-mail: dw-spoddig@ekasur.de oder unter 02246 / 94 96 26 bei der Seniorenvertretung Lohmar.

Die neue Rechtschreibung

Liebe SINFO-Leser,

ab August gilt nun auch bei uns in Nordrhein-Westfalen nach vielem Hin und Her die neue reformierte Rechtschreibung. Ich weiß nicht, ob es Sie interessiert oder ob sie lieber mit der alten Rechtschreibung verbunden bleiben, denn die Rechtschreibreform war sehr umstritten und wurde von großen Teilen der Bevölkerung nicht unterstützt.

Sie haben in Ihrem Leben schon verschiedene Schreibweisen und Schriftarten kennengelernt und wissen noch, wie wichtig es in der Schule war, eine schöne und ordentliche Schrift zu üben und fehlerfrei zu schreiben. Nicht umsonst schreiben viele von ihnen noch wie gemalt.

Wie hat sich das verändert, Rechtschreibung und Schönschrift spielen heute keine so wichtige Rolle mehr, was allerdings immer mehr bedauert wird.

War das früher schlimm, Linkshänder zu sein, denn da gab es kein Vertun, es wurde solange geübt, bis auch die rechte Hand mitmachte. Das war nun wiederum nicht so schön und für die Betroffenen oft eine Qual.

Wo ich jetzt dabei bin, Ihnen etwas über die neue Rechtschreibung zu vermitteln, frage ich mich aber zuerst, wer eigentlich bestimmt wie geschrieben wird und wie das früher war, als sie zur Schule gingen.

In Deutschland verhinderte die Kleinstaaterei (preußisch, österreichisch und bayrisch) bis weit ins 19. Jahrhundert eine verbindliche Rechtschreibung. Und der größte Schritt zu einer Vereinheitlichung der deutschen Schreibweise wurde nicht von einer Regierung oder einer Akademie sondern von einer Einzelperson, dessen Name sie sicherlich kennen, von Konrad Duden getan. Er schrieb 1880 sein Wörterbuch und gab damit eine einheitliche Schreibweise vor. 1901 gab es dann die erste verbindliche Rechtschreibreform. In der Hauptsache wurde das »th« in Wörtern wie thun, Heimath und Athem abgeschafft.

Weitgehend unbekannt ist, dass im Dritten Reich auch eine Rechtschreibreform beschlossen wurde, die aber nicht mehr umgesetzt wurde.

Dann hat es jahrelang keine Veränderungen gegeben. In der Zeit zwischen 1949 und 1990, in der Zeit der deutschen Teilung war die Wahrung der sprachlichen Einheit ein Motiv dafür, keine Reformversuche zu unternehmen. Aber bald nach der deutschen Wiedervereinigung kam es dann zu der zweiten Rechtschreibreform von 1996. In 14 von 16 Bundesländern wurde die neue Rechtschreibung verbindlich unterrichtet. Nur Bayern und Nordrhein-Westfalen haben noch bis vor kurzem, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung die letzten Details geklärt hat, die alte Rechtschreibung toleriert, aber jetzt gibt es kein Aufhalten mehr!

Ich werde Ihnen ab der nächsten SINFO die wichtigsten Regeln möglichst verständlich weitergeben. (Stellen Sie sich das mal vor, eine Niederländerin erklärt die deutsche Rechtschreibung! Was meinen Sie, wie schwer die deutsche Sprache für Ausländer zu erlernen ist?)

Ob Sie sich mit den neuen Regeln auseinandersetzen, sich das antun wollen, ist ganz alleine Ihre Entscheidung.

In der nächsten SINFO werde ich mich auch mit verschiedenen Schriftarten beschäftigen, denn da hat es auch einige Änderungen gegeben, seitdem Sie jung waren, erinnern Sie sich noch? Ihre *Johanna Manz*

... zum Thema Charakter
 Ruhm verdampft, Beliebtheit schwindet,
 Reichtum macht sich davon.
 Nur eines bleibt: Charakter. *M. von Ebner-Eschenbach*

Wer kann diesen Text entziffern?

(Hat mit der neuen Schreibweise wirklich nichts zu tun!)

Den Buchstaben des Alphabetes werden Zeichensymbole zugeordnet. Versuchen Sie, sich diese Zuordnungen einzuprägen und dann die folgenden Sprüche zu lesen.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | |
| ☉ | ☽ | ♁ | ♂ | ♁ | ♁ | ♁ | ☼ | ☼ | ☼ | ☼ | |
| L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W |
| ● | ○ | ■ | □ | □ | □ | □ | + | ◆ | ◆ | ◆ | ◆ |
| X | Y | Z | Ä | Ö | Ü | | | | | | |
| ☒ | ☒ | ☒ | ↗ | ↗ | ✓ | ☒ | ☒ | ☒ | | | |

Gesucht sind Sprüche von Stanislaw Jerzy Lec:

- ☉☉++ ♁□ +◆☉□☽ ☼+◆ ■□♁☼
 ☼♁☼■ ☽♁+♁☼ ☉☉☼✓□☉ ☉☉++
 ♁□ ☼♁●♁☽◆ ☼☉◆☼
- ☉♁□ +☉□☼☉♁♁☼♁● ☼+◆ ☉◆☼
 ☉♁□ +♁☼◆♁ ☉♁+ ◆♁□☽□☉◆☼
 ♁☼♁□+ +♁☼○◆♁☼●□+☼

Impressum:
 SINFO, Senioreninformation Villa Friedlinde, Bachstraße 12, 53797 Lohmar
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Irma Becker, Fon/Fax: 02246 / 30 16 30
 In Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar, der Bürgermeister
 Ansprechpartnerin: Frau Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten